

# SOMMERKONZERTE



Freundeskreis WURZER SOMMERKONZERTE e.V.

## 21. WURZER SOMMERKONZERTE 2008

„Zauber des Barock – und mehr“

**Sonntag, 10. August, 16 Uhr**

**Gerlind Böttcher, Klavier**

**Romantische virtuose Klänge**

<http://magazin.klassik.com/reviews/reviews.cfm?task=record&RECID=3131&LANGUAGE=1&CONTENT=eMusici>



**GERLINT BÖTTCHER** debütierte 15-jährig als Solistin des Philharmonischen Orchesters Frankfurt/Oder mit dem Konzertstück f-Moll von C.-M.v.Weber. Die Pianistin studierte an der Berliner Musikhochschule „Hanns Eisler“ bei Prof. Renate Schorler. Auf das Solistenexamen folgte ein zweijähriges Aufbaustudium, das sie mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung abschloß. Seit 1997 unterrichtet sie am selben Institut. Neben Unterricht bei Prof. Georg Sava (Musikhochschule „H. Eisler“, Berlin) und Meisterkursen bei Rudolf Kehrer, Bernard Ringeissen, György Sebok, Michael Wosskresensky u.a. erhielt sie verschiedene Preise und Auszeichnungen: 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb „Isola di Capri“/Italien 1990; Diplom beim Internationalen Klavierwettbewerb „Maria Canals“ in Barcelona/Spanien 1991; 2. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb in Tortona/Italien 1993; Medaille und Diplom beim Internationalen

Klavierwettbewerb in Cava de`Tirreni/Italien 1995; Förderung durch die Gotthard-Schierse-Stiftung Berlin 1997. Konzertreisen führen Gerlind Böttcher regelmäßig in viele europäische Länder und den Nahen Osten. Neben Rundfunk- und Fernsehproduktionen konzertierte sie u.a. mehrmals im Berliner Konzerthaus (Schauspielhaus) und ist Solistin renommierter Orchester wie z.B. dem Berliner Sinfonie – Orchester, den Berliner Symphonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester Halle und dem Staatsorchester Frankfurt/Oder. Im Jahr 2003 erschien ihre letzte CD bei querstand mit Werken von Ravel, Mendelssohn, Liszt und Prokofjew.

In den letzten Monaten nahm Gerlind Böttcher Konzertverpflichtungen u. a. mit Heribert Beissel und dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt/Oder, dem Philharmonischen Orchester Gera-Altenburg mit Live-Übertragung durch Deutschlandradio Berlin, dem Philharmonischen Staatsorchester Halle, der Thüringen-Philharmonie, der Jenaer Philharmonie, dem Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern, dem Philharmonischen Orchester Südwestfalen – Landesorchester Nordrheinwestfalen, dem Göttinger Sinfonie-Orchester und der Magdeburgischen Philharmonie wahr.